Herbstzeit ist Laubzeit

Statt die bunten Blätter einfach in der Biotonne zu entsorgen, könnt Ihr den wertvollen Rohstoff jetzt im Oktober sinnvoll im eigenen Garten nutzen: Er eignet sich hervorragend zum Mulchen von Beeten und Sträuchern, da eine dicke Laubschicht den Boden vor Frost schützt und durch den Verrottungsprozess wichtige Nährstoffe in den Boden gelangen. Außerdem hält das Laub den Boden feucht.

Für Tiere schafft das Laub ein Winterquartier. Dazu fegt ihr das Laub in eine ruhige Ecke im Garten zusammen, fügt am besten etwas Reisig hinzu. Ihr schafft somit für Igel, Erdkröten und nützliche Insekten ein lebenswichtiges Winterversteck.

Wer selbst kompostiert, kann das Laub schichtweise mit Rasenschnitt oder Küchenabfällen mischen. Dadurch erfolgt eine schnellere Zersetzung.

Eichen- oder Walnusslaub sollte vorher zerkleinert werden, da es viel Gerbsäure enthält und dadurch langsamer verrottet. Zum Zerhäckseln einfach mit dem Rasenmäher auf hoher Stufe über das Laub fahren.

Lasst die Rasenfläche unbedingt laubfrei, da die Gräser sonst kein Licht bekommen und zu faulen beginnen.

Man kann unter Eichen, Walnuss, Kastanie und Buche Stickstoff-Turbo im Verhältnis 2:1 beimischen. Nachhaltige und ökologische Stickstoff-Quellen sind frischer Rasenschnitt: Die einfachsten und absolut kostenlos verfügbaren Stickstoffbomben im Herbstgarten sind auch Küchenabfälle: Kaffeesatz, Gemüse- und Obstreste liefern natürlichen Stickstoff. Hornspäne oder Hornmehl und gut abgelagerter Pferde- oder Hühnermist sind ebenfalls hervorragende, natürliche Stickstofflieferanten.

Wenn Ihr also zu organischen Varianten wie Hornspänen oder Rasenschnitt greift, tut Ihr der Natur und Eurem Gartenboden etwas Gutes und Ihr schont euren Geldbeutel!

Wer keinen Komposthaufen im Garten hat, kann einen eigenen Laubkompost herstellen. Sammelt dazu zerkleinerte Blätter separat in einem Drahtkorb oder in perforierten Müllsäcken. Nach 1–2 Jahren entsteht daraus wertvolle, leicht saure Lauberde, die sich perfekt für Moorbeetpflanzen wie Rhododendron oder Hortensien eignet.

Euer Team Artenvielfalt von Hoisdorf bewegt e.V.